

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Strahlenschutzbeauftragte Strahlenschutzbeauftragter

INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	1
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildung.....	2
Impressum.....	2

TÄTIGKEITSMERKMALE

Strahlenschutzbeauftragte sind dafür verantwortlich, die Einhaltung der Strahlenschutzvorschriften und -richtlinien in Unternehmen und Organisationen zu gewährleisten. Sie kontrollieren und messen die Strahlenquellen regelmäßig, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß betrieben und gewartet werden und dass sie unter den zulässigen Grenzwerten liegen.

Zudem entwickeln und implementieren sie Strahlenschutzpläne, um das Risiko ionisierender Strahlung zu minimieren. Strahlenschutzbeauftragte schulen Personen, die mit Strahlenquellen arbeiten, in Bezug auf sichere Arbeitsverfahren und Strahlenschutzpraktiken. Sie führen genaue Aufzeichnungen über Strahlenaktivitäten und erstellen Notfallpläne für den Umgang mit Strahlenunfällen.

Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Einhaltung von Vorschriften kontrollieren
- Strahlenquellen überwachen
- Strahlenschutzpläne aufstellen
- Personal einschulen
- Messungen durchführen
- Strahlenaktivitäten dokumentieren
- Notfallpläne erstellen

ANFORDERUNGEN

- Freude am Kontakt mit Menschen

- Interesse für Gesundheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Konzentrationsfähigkeit
- Logisch-analytisches Denken
- Problemlösungsfähigkeit
- Reaktionsfähigkeit
- Sinn für genaues Arbeiten
- Verantwortungsbewusstsein

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B. folgende Unternehmen und Branchen:

- Luft- und Raumfahrtunternehmen
- Forschungslabore
- Industrieunternehmen
- Umweltschutzbehörden

AUSSICHTEN

Die Berufsaussichten für Strahlenschutzbeauftragte sind von der Branche, in der sie tätig sind, abhängig. Auch die Entwicklung von neuen Technologien und im Strahlenschutz können die Nachfrage nach Personal beeinflussen.

AUSBILDUNG

Eine gute Grundlage für diesen Beruf bietet beispielsweise die Ausbildung "Strahlenschutz Technik" der [Seibersdorf Academy](#), die 35 Lehreinheiten dauert und Themen wie Grundlagen der Kernphysik, Strahlenquellen, Vorbeugung und Erkennung von Strahlenschäden, Dosimetrie, Messgeräte, Rechtsvorschriften beinhaltet.

Bei der angeführten Ausbildung handelt es sich um eine Zusatzausbildung, die sich an Personen richtet, die die Funktion einer/eines Strahlenschutzbeauftragten für nichtmedizinische Zwecke wahrnehmen wollen.

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 04.10.23

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!